



Medienmitteilung

Samstag, 22. September 2007

((Medien Text lang))

Kaiser Ball 2007

Eine Apotheose des Tanzes mit 82 Debütantenpaaren

Am 8. Dezember feiert der Kaiser Ball im Kongresshaus Zürich erneut die Lust am Tanzen. Die Vorbereitungen zur Umsetzung des Mottos „Ballmärchen – Märchenball“ entwickeln sich viel versprechend.

Kaum ein anderer Ball in Zürich wirbelt die Zürcher Gesellschaft so beherzt durcheinander wie der Kaiser Ball. Prominenz aus Wirtschaft, Kultur und Politik mischt sich unter die tanzlustige Jugend und schafft eine einmalige Atmosphäre der Freude und des Wohlbefindens. Musik, Rhythmus und Körpersprache prägen den traditionsreichen Kaiser Ball seit bald vierzig Jahren.

Für dieses Jahr sind die Debütantinnen und Debütanten in ihren klassischen Abendroben bereits am üben. 90 junge Paare eröffnen den Abend mit jener Walzerseligkeit, die einem Kaiser Ball gebührt. Weil Kaiser heute schon fast ins Reich der Märchen gehören, zaubert das Sinfonieorchester Nota Bene Märchenklänge in den Raum. Wen wundert es da, wenn Sie ein Frosch küsst, oder Cinderella's Schuh auf einen glücklichen Finder wartet. Märchengestalten mischen sich unter die Gäste und lassen Fantasie und Wirklichkeit miteinander verschmelzen.

Um einzutauchen in diese Welt zwischen Tanz und Traum, brauchen Sie nicht auffallend gut tanzen zu können – bloss sich anstecken lassen vom Tanzfieber, das Marianne Kaiser als Leiterin der Kaiser Tanzschule auf die Gäste in vier Kongresshaus-Sälen überspringen lässt.

KAISER BALL

Das Orchester Ambros Seelos, Jimmy & the Rackets sowie die Stuttgarter Saloniker (unplugged) ziehen alle Register der Tanzmusik, von der Salonmusik über den Big Band Sound bis zu den Evergreens von Rock und Pop. Restaurant, Ball-Casino, Tombola und Mitternachts-Quadrille setzen kontrapunktische Akzente. Dank grosszügigen Sponsoren wie Swarovski und Bulgari wird der Kaiser Ball bei unerreicht günstigen Ticketpreisen dieses Jahr einmal mehr noch schöner und noch glänzender.

Bereits zum vierten Mal ist der Event mit der Tombola als Benefiz Ball angelegt. Der Erlös daraus geht an die Stiftung Theodora. Sie setzt sich zum Ziel, den Kindern in den Spitälern Freude zu machen und sie zum Lachen zu bringen. Jeder Gast leistet daran einen Beitrag. www.kaiserball.ch

((nightwriter))



Medienmitteilung

Samstag, 22. September 2007

((Medien Text kurz))

Kaiser Ball 2007

„Ballmärchen – Märchenball“

Am 8. Dezember feiert der Kaiser Ball im Kongresshaus Zürich erneut die Lust am Tanzen. Zürcher Prominenz und tanzlustige Jugend schaffen eine einmalige Atmosphäre der Freude und des Wohlbefindens. Musik, Rhythmus und Körpersprache prägen den traditionsreichen Kaiser Ball seit bald vierzig Jahren.

90 Debütantenpaare üben bereits seit Wochen die klassische Eröffnung, die zu Walzerklängen des Sinfonieorchesters Nota Bene über die Bühne des Hauptsaaes geht. Gemäss dem Motto „Ballmärchen – Märchenball“ mischen sich Märchengestalten unter die Gäste und lassen Fantasie und Wirklichkeit miteinander verschmelzen. Um einzutauchen in diese Traumwelt, braucht man kein guter Tänzer zu sein – bloss sich anstecken lassen vom Tanzfieber, das Marianne Kaiser als Leiterin der Kaiser Tanzschule verbreitet.

Ein reiches kulinarisches und unterhaltendes Programm setzt dazu kontrapunktische Akzente. Bereits zum vierten Mal ist der Event mit der Tombola als Benefiz Ball angelegt. Der Erlös daraus geht an die Stiftung Theodora. Sie setzt sich zum Ziel, den Kindern in den Spitälern Freude zu machen und sie zum Lachen zu bringen. Jeder Gast leistet daran einen Beitrag.

www.kaiserball.ch

((nightwriter))